

**Werkbezeichnung**

Bildnis Papst Clemens XIII. Rezzonico (1693-1769)

**Werknummer**

DW\_158

**GND-Nummer (Werk)**

<http://d-nb.info/gnd/120971454X>

**Werktyp**

[Bildnis](#)

**Ikonographische Systematik**

[Heiliger Stuhl](#)

**Entstehung**

**Künstler/Urheber**

**Künstler**

[Mengs, Anton Raphael](#)

**Material/Technik**

Öl auf Leinwand

**(Bild-)Träger**

Leinwand

**Maßangabe(n)**

135 x 98 cm

**Abbildungen**

**Abbildung**



Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme  
<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1324933>

Abbildung



Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme  
<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1246148>

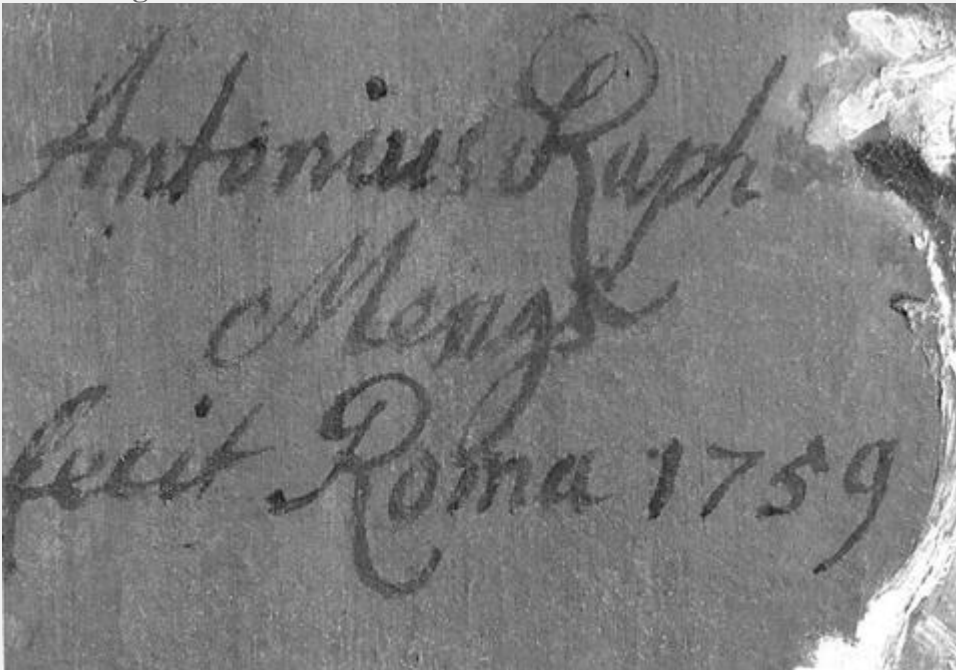
Abbildung



**Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme**  
<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1254525>

**Beschreibung**  
 Leinwandrand

**Abbildung**



**Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme**  
<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/23871284>

## Aufbewahrung/Standort

aufbewahrende Institution

[Pinacoteca Ambrosiana / Mailand](#)

## Kommentar (Freitext)

Schenkung Giovanni Edoardo e Maria de Pecis (1827)

## Bezeichnung/Signatur

### Bildaufschrift

Antonius Raph/Mengs/ fecit Roma 1759

### Typ der Bezeichnung

Aufschrift

### Ort der Bildaufschrift

Bildfeld

### Kommentar

links unter der Armlehne des Sessels

## Zum Werk

### Verfasserin

[Roettgen, Steffi](#)

### Datum

14.10.2024

### Kommentar

Bei der Restaurierung des Bildes durch das Centro di Conservazione e Restauro „La Venaria Reale“ in Turin, die von 2017 bis 2018 durch Alessandro Gatti, Tiziana Cavaleri und Marianna Ferrero durchgeführt wurde, kam die bisher nicht sichtbare Signatur zum Vorschein. Sie befindet sich seitlich der linken Bekrönung des Thrones. Damit ist die zwischenzeitlich in Zweifel gezogene Eigenhändigkeit des Bildnisses erwiesen (Roettgen 2003, S. 611). Es handelt sich um eine modifizierte Version von DW\_334, die 1759 in die Ca' Rezzonico in Venedig gelangte. Der Brokatvorhang wurde durch einen spärlich erleuchteten und in dunklem Grau gehaltenen Hintergrund ersetzt, dessen räumliche Qualität durch einen kannelierten Pilaster am linken Bildrand betont wird. Dank der Befreiung vom stofflichen Pomp strahlt der Pontifex eine würdevolle Souveränität aus, die auch durch die nach der Restaurierung wieder sichtbare malerische Brillanz der Ausführung bewirkt wird. Aus der neuen Sachlage ergibt sich, dass drei eigenhändige, aber unterschiedliche Versionen des Papstbildnisses existieren. Die Erklärung für die drei Versionen ergibt sich aus der familiären Situation der Rezzonico. Zwei Neffen Clemens' XIII. die dem geistlichen Stand angehörten, lebten zur fraglichen Zeit in Rom und es ist anzunehmen, dass jeder von ihnen eine Version des Porträts erhielt, dessen erste Fassung wohl von Anfang an für Venedig bestimmt war. Da sicher ist, dass Carlo Rezzonico das heute in Bologna befindliche Porträt besaß (Roettgen 1999, Kat. 156), dürfte das Mailänder Porträt für Giovanni Battista Rezzonico (1729-1782), den jüngsten der drei Neffen

bestimmt gewesen sein. Seit der Ernennung seines Bruders Abbondio zum Senatore di Roma im Jahr 1765 lebte auch er im römischen Senatorenpalast. Was mit seinem Nachlass geschah, ist nicht bekannt. Nach 1810 gelangte das gesamte Rezzonico-Erbe an die Nachkommen der Schwester Quintilia, die in die Familie Widman eingeheiratet hatte, wurde jedoch nach 1825 verstreut. Zu diesem Datum würde es passen, dass die Provenienz des Mailänder Bildnisses 1827 einsetzt, als es durch die Schenkung der Sammlung von Giovanni Edoardo de Pecis in die Pinacoteca Ambrosiana gelangte.

## Forschungsstand

### Werk in Roettgen 1999/2003

<https://doi.org/10.11588/diglit.54691#0249>

## Zustand

Eine ausführliche Dokumentation des Zustandes vor und nach der Restaurierung enthält das vom Centro Conservazione Restauro La Venaria Reale am 26. November 2018 erstellte Dossier tecnico di Consegna.

## Beziehung zu anderen Werken

### Verknüpfungstyp

Version von

### Werk

[DW\\_334 Papst Clemens XIII. Rezzonico \(1693-1769\) \(Mengs, Anton Raphael\)](#)

### Verknüpfungstyp

in Gruppe mit

### Werk

[DW\\_156 Bildnis Papst Clemens XIII. Rezzonico \(1693-1769\) \(Mengs, Anton Raphael\)](#)

## Nebenwerke

[158/WK\\_02 Bildnis Papst Clemens XIII. Rezzonico \(1693-1769\)](#)

[158/WK\\_03 Bildnis Papst Clemens XIII. Rezzonico \(1693-1769\)](#)

[158/WK\\_04 Bildnis Papst Clemens XIII. Rezzonico \(1693-1769\)](#)

[DW\\_158/WK\\_01 Bildnis Papst Clemens XIII. Rezzonico \(1693-1769\)](#)

[DW\\_158/WK\\_05 Papst Clemens XIII. Rezzonico \(1693-1769\)](#)

## Bibliographie

### Literaturverweis

[Roettgen, Steffi, Anton Raphael Mengs 1728-1778, Das malerische und zeichnerische Werk, München 1999](#)

### Seitenzahl(en)

Kat. 158

### Literaturverweis

Roettgen, Steffi, Anton Raphael Mengs 1728-1779, Leben und Wirken, München 2003

**Seitenzahl(en)**

NN 158, WK1/2

**Literaturverweis**

Steffi Roettgen, Papa Clemente XIII Rezzonico Il ritratto di Anton Raphael Mengs, hg. von Michele Drascek (Fondazione Marignoli di Montecorona), Rom 2025

**Seitenzahl(en)**

36-40